

## Chöre suchen dringend männliche Verstärkung

Die Musikgesellschaft Unterschleißheim geht ohne Sorgen in die nächste Saison.

VON NICO BAUER

**Unterschleißheim** – Die Neuwahlen gingen bei der Jahreshauptversammlung problemlos über die Bühne, und zudem präsentierten sich die beiden Abteilungen Sängerkreis und Stadtkapelle bestens aufgestellt. Manfred Fischer, der starke Mann des Vereins, gab bei den Wahlen einen Teil seiner Arbeit ab. Er kandidierte zwar erneut als 1. Vorsitzender der Musikgesellschaft Unterschleißheim, trat aber für das Amt des Abteilungsleiters beim Sängerkreis nicht mehr an. An der Spitze der Musikgesellschaft bekam Fischer zusammen mit seinem Stellvertreter Hans



**Geben den Ton an im Sängerkreis:** (v.l.) Heribert Ach, Friedrich Gresser, Silke Sizmann, Richard Behringer, Abteilungsleiterin Lissy Meyer, Robert Haider, Gabi Routil, Andreas Neupärtl, Gisela Leiter, Georg Intzi und Elisabeth Voß.

Appelt einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

An der Spitze des Sängerkreises verabschiedete sich Fischer nach 31 Amtsjahren. Lissy Meyer wurde zur Nachfolgerin gewählt, zur Stellvertreterin Gabriele Routil. Kassier bleibt Richard Behringer (Stellvertreter Heribert Ach), Schriftführer Friedrich Gres-

ser (Stellvertreter Silke Sitzmann). Die einzigen Ungeheimheiten gab es beim Wahlmodus, da sich fünf Mitglieder für eine geheime Wahl ausgesprochen hatten. Der Wahlvorstand kam aber nach Studium der Satzung zu dem Ergebnis, dass die Mehrheit der Versammlung entscheidet und so wurde doch per Hand-



**Leiten die Stadtkapelle:** (v.l.) Abteilungsleiter Josef Jurischitz, Alexander Hanka, 2. Abteilungsleiter Hans Appelt, Harald Sasse, Greta Hitzinger-Klein, Thomas Hanka, Kathrin Reinert und Margit Herrmann.

FOTOS: MIC

zeichen gewählt.

Keine Veränderungen gab es an der Spitze der Stadtkapelle, bei der Abteilungsleiter Josef Jurischitz und sein Vize Hans Appelt einstimmig wieder gewählt wurden. Schatzmeisterin Greta Hitzinger-Klein wechselte auf die Position der 2. Schriftführerin hinter Kathrin Reinert. Um die

Kasse kümmern sich zukünftig Harald Sasse und sein Stellvertreter Thomas Hanka. Zuvor berichteten die Funktionäre der Musikgesellschaft, dass die Stadtkapelle 388 Mitglieder hat und der Sängerkreis weitere 282.

2008 war ein besonderes Jahr, weil die Stadtkapelle ihr 30-jähriges Bestehen feierte

und nicht zuletzt deshalb mit 79 Auftritten ein Rekordjahr hatte. Zufrieden stellte Manfred Fischer fest, dass beide Abteilungen auf ihre Konzerte stets gute Resonanz bekamen und bei den Veranstaltungen auch immer mehr Zuschauer als Musiker waren. Zudem haben beide einen erfreulichen Zulauf bei der Jugend und tendenziell steigende Mitgliederzahlen.

Einziges Problem ist der Mangel an Sängern im gemischten und Männerchor. Manfred Fischers Appell an die Versammlung: „Wenn sie zu Hause einen Mann haben, der dienstags nicht weiß, was er tun soll, dann schicken sie ihn zu uns. Den Rest kriegen wir schon hin.“ Im Haus der Vereine an der Birkenstraße übt dienstags ab 18.30 Uhr der gemischte Chor, ab 20.15 der Männerchor (weiterer Bericht folgt).